

**RS OGH 1964/6/18 5Ob159/64,
5Ob109/66, 5Ob244/72, 5Ob41/88,
1Ob243/08d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.06.1964

Norm

LiegTeilG §17

Rechtssatz

Bei der Wertermittlung nach § 17 Abs 2 LiegTeilG ist von den ortsüblichen Durchschnittspreisen auszugehen, wie sie vor der Planung der Wasserbauanlage und Straßenbauanlage bezahlt wurden. Führt dies zu unbilligen Ergebnissen, ist nicht der seinerzeitige Wert, sondern jener Wert zu Grunde zu legen, der dem derzeitigen Wert des Trenngrundstückes im Zustand vor der Errichtung der Wasserbauanlage entspricht.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 159/64
Entscheidungstext OGH 18.06.1964 5 Ob 159/64
Veröff: SZ 37/88
- 5 Ob 109/66
Entscheidungstext OGH 02.06.1966 5 Ob 109/66
Veröff: SZ 39/101 = RZ 1967,17
- 5 Ob 244/72
Entscheidungstext OGH 24.01.1973 5 Ob 244/72
nur: Bei der Wertermittlung nach § 17 Abs 2 LiegTeilG ist von den ortsüblichen Durchschnittspreisen auszugehen, wie sie vor der Planung der Wasserbauanlage und Straßenbauanlage bezahlt wurden. (T1) Veröff: EvBl 1973/222 S 465 = NZ 1974,59
- 5 Ob 41/88
Entscheidungstext OGH 10.05.1988 5 Ob 41/88
Veröff: NZ 1988,336 (Hofmeister, 338)
- 1 Ob 243/08d
Entscheidungstext OGH 16.12.2008 1 Ob 243/08d
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0066305

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at